

news



CONSENTIS
Biogas-Anlagenbau



MIT BIOGAS AUF ERFOLGSKURS – EIN PRAXISBERICHT

Die Biogasanlage von Hermann Meyer in Meppen-Bokeloh wurde Ende 2009 in Betrieb genommen. Seitdem kann er auf eine erfolgreiche Zeit als Betreiber zurückblicken.

Das zweite Betriebsstandbein Biogas hat sich so weit entwickelt, dass es bereits an die erste Stelle des landwirtschaftlichen Betriebes vorgerückt ist. Die Anlage speiste zu Anfang 250 kW in das öffentliche Stromnetz ein. Ende 2010 wurde die Anlage mit einem weiteren Motor auf 500 kW aufgestockt.

Hermann Meyer hat mittlerweile die Milchviehhaltung aufgegeben und nutzt die frei gewordenen Kapazitäten für den Betriebszweig Biogas. Die garantierten Grundvergütungen innerhalb der erneuerbaren Energien bieten eine sichere Existenzbasis. Die Bullenmast hat jedoch weiterhin Bestand auf dem Betrieb.

Die Anlage wurde von Anfang an von Consentis modular konzipiert. Lediglich ein weiterer Motor, die Anpassung der Steuerungstechnik und ein dritter Behälter für die Lagerung der Gärreste wurden ergänzt. Hierbei handelt es sich um einen gasdichten Lagerbehälter, in dem das Material erhitzt wird, um das mögliche Restpotenzial voll auszuschöpfen.



Die Idee für eine Erweiterung war von Anfang an vorhanden. „Wichtig ist es deshalb, sich bereits zu Beginn genaue Überlegungen über die Absicherung des In- und Outputs zu machen. Das bedeutet die Rohstoffversorgung und Verwertung, um die Kreisläufe vor Ort optimal zu schließen“, berichtet Hermann Meyer.

Das Konzept Biogas ging auf. Die Biogasanlage fährt 98 Prozent Vollast und ver-



Ein gutes Team – mit tatkräftiger Unterstützung seiner Tochter Katja betreibt Hermann Meyer die Anlage.

fügt über ein ausgereiftes Wärmekonzept, von dem auch der nachbarschaftliche Betrieb profitiert. Fast die komplette Wärme wird an die nahe liegenden Hähnchen- und Schweineställe abgegeben. Die verbleibende Wärme wird für Wohngebäude und die Prozesswärme genutzt.

Auch die Schaffung von Transparenz im näheren Umfeld sorgte für einen reibungslosen Start und eine einfache Umsetzung des Projektes. „Wir sind von Anfang an sehr offen damit umgegangen und wöchentlich besuchen uns mehrere Gruppen, die sich ein Bild davon machen wollen. Biogas hat viele Vorteile. Es handelt es sich um eine kontinuierliche und zuverlässige Energiequelle, die einen entscheidenden Beitrag innerhalb der erneuerbaren Energien leistet“, so das Fazit des Anlagenbetreibers Hermann Meyer.

ERFOLGREICHES GESCHÄFTSJAHR 2010 ABGESCHLOSSEN



Die Consentis Anlagenbau GmbH, eine der führenden norddeutschen Biogasanlagen-Hersteller, konnte im zurückliegenden Geschäftsjahr eine deutliche Umsatzsteigerung verzeichnen. Das Unternehmen mit Sitz in Wietmarschen erwirtschaftete 2010 einen Umsatz von mehr als 40 Millionen Euro.

Vor dem Hintergrund dieser starken Nachfrage nach Consentis Biogasanlagen hat das Unternehmen im vergangenen Jahr mehr als 40 neue Arbeitsplätze am Werksstandort Wietmarschen geschaffen. Insgesamt beschäftigt Consentis derzeit 93 Mitarbeiter.

Neue Vertriebsregionen werden erschlossen

Neben einem weiteren Ausbau der Vertriebsaktivitäten in den nord- und ostdeutschen Bundesländern konnte Consentis in 2010 auch das Auslandsgeschäft weiter intensivieren.



So wurden eigene Vertriebsallianzen für die Niederlande und Polen erfolgreich gegründet.

Mehr als 100 Megawatt installierte Stromleistung



In 2010 konnte auch die 100ste Biogasanlage, die von Consentis als Komplettanbieter von der Beratung über die Planung und Genehmigung bis hin zum Bau und der Inbetriebnahme begleitet wurde, in Betrieb genom-

men werden. Im Jahr 2011 werden weitere 50 Anlagen erbaut.

Insgesamt hat Consentis damit Biogasanlagen mit einer elektrischen Leistung von mehr als 100 Megawatt installiert.

Positiver Ausblick

Vor diesem Hintergrund geht die Geschäftsführung auch für 2011 von einem weiteren Unternehmenswachstum aus. Dazu Frank Aepken: „Die Biogasnutzung ist für die meisten europäischen Länder eine ökologische und ökonomische Chance. Für landwirtschaftliche Betriebe und nachhaltige Konzepte der Energieversorgung bietet die Produktion von regenerativer Bioenergie ein unverzichtbares Standbein. Deshalb gehen wir in den nächsten Jahren europaweit von einer weiteren Nachfragerhöhung nach effizienter Biogastechnologie aus.“

Neuer Service aus erster Hand

Wartung und Service einer Biogasanlage gewinnt an Bedeutung/Ziel: Maximale Volllaststunden bei optimaler Substratausnutzung

Eine hohe Effizienz und Verfügbarkeit von Biogas-Anlagen kann nur durch einen frühzeitigen und vorbeugenden Service sichergestellt werden. Consentis Anlagenbau bietet hierfür ein umfassendes und vorsorgendes „Rundum-Paket“ an.

Im Vordergrund stehen die Sicht- und Funktionskontrolle der Anlagen, die Sicherung der Betriebsmittel, Ersatzteillieferung sowie die prozessbiologische Betreuung. Um der erhöhten Anfrage der Anlagenbetreiber auch weiterhin gerecht zu werden, wurde das Serviceteam von Consentis personell erweitert. „Eine flexible und schnelle Bearbeitung der Aufträge ist gegeben, auch in weiter gelegenen Regionen.



Hierfür haben wir Servicestützpunkte in Nord- und Ostdeutschland eingerichtet“, berichtet Josef Fischer, Leiter Service.

Als Herausforderung für die Branche schätzt Consentis vor allem die Schaffung öffentlicher Akzeptanz für die Biogasproduktion. „Die mit der strukturellen Umgestaltung des Energie-Mixes einhergehende Änderung des Landschaftsbildes gilt es, so nachhaltig und schonend wie möglich zu gestalten. Vor allem der Energiepflanzenanbau muss deshalb ökologisch und nachhaltig gestaltet werden“, so Aepken.